

Berichte aus der Psychologie

**Michael Krämer, Stephan Dutke,
Jonathan Barenberg (Hrsg.)**

Psychologiedidaktik und Evaluation IX

Shaker Verlag
Aachen 2012

Materialien aus der Sektion Aus-, Fort- und Weiterbildung in Psychologie (AFW)
im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP)
Band 12

Um den Datenschutz zu wahren, wurde auf die Veröffentlichung der Autoren-
adressen verzichtet. Wenn Sie Kontakt zu einer Autorin oder einem Autor
aufnehmen wollen, schreiben Sie bitte eine e-mail an folgende Adresse.
Der Herausgeber leitet Ihren Wunsch gerne weiter: kraemer@fh-muenster.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungs-
anlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1423-5

ISSN 0945-0971

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Wie kann die Vermittlung psychologischen Wissens optimiert werden, lautet die Leitfrage zu den mehr als 50 Einzelbeiträgen des Bandes. Die Rezeption der Psychologie wird thematisiert wie auch die Gestaltung von Lehre – nicht allein in Bezug auf die Hauptfachausbildung. Das Spektrum reicht von praktischen Vorschlägen zur Seminargestaltung über integrative didaktische Ansätze bis hin zu Fragen der Akkreditierung von Studiengängen. Psychologie in anderen Studiengängen wie beispielsweise Medizin oder den Lehramtsstudiengängen ist Gegenstand von Untersuchungen zu Lehr- und Evaluationsmethoden oder Thema von Best-Practice-Berichten. Auch Psychologie als Schulfach wurde angesprochen.

Der Themenbreite ist anzusehen, wie viel Bewegung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Psychologie derzeit zu verzeichnen ist: neue Studienstrukturen und Studiengänge, (Weiterbildungs-) Zertifikate, im Umbruch befindliche Curricula, veränderte Erwartungen gegenüber der Psychologie und guter Hochschullehre. Unter anderem wird das Europäische Zertifikat in Psychologie (EuroPsy) vorgestellt, das einen gemeinsamen (und hohen) europäischen Ausbildungsstandard in Psychologie etablieren soll.

Die Evaluation des Lehrens und Lernens ist zum selbstverständlichen Bestandteil guter Ausbildung geworden. Passende Methoden und Instrumente werden vorgestellt und Informationen zu deren Güte geliefert.

Von dem breiten Spektrum der Beiträge sollten sich alle, die in der Aus- und Weiterbildung psychologische Inhalte vermitteln, angesprochen fühlen.